

Die Magie der Tradition erleben:

Als Gast in den Solares de Portugal

30. Mai 2012

Wer nach **Portugal** reist, den leiten die Veranstalter zumeist in die touristischen Zentren der **Algarve**, gelegentlich auch noch nach **Lissabon**. Doch unberührte Natur, spektakuläre Landschaften, mittelalterliche Dörfer, historische Burgen und beeindruckende Gebirge - alles in einer einzigen Gegend - das findet man nur im **grünen Norden Portugals**.

Nördlich von Coimbra öffnet sich eine **Region**, die **einlädt**, die **Natur**, die **Geschichte** und den **Genuss** zu entdecken: Atemberaubende Blicke in den Bergen des **Nationalparks Peneda-Gerês**, Rafting auf dem **Fluss Minho**, neolithische Steininformationen, römische Ruinen und schließlich der **Fluss Douro**, der sich durch eine fruchtbare Landschaft mit **terrassierten Weinbergen** und prächtigen **Landgütern** windet. Das **Gebiet Douro**, das für seine Gastronomie und seinen Portwein bekannt ist, ist eine der ältesten Weinregionen der Welt und eingestuft als **Weltkulturerbe**.



In der **Region Minho** geht es auf einsamen Straßen vorbei an **Flüssen**, **Wasserfällen** oder herrlichen **Sandstränden**. Abwechslung bietet ein Bummel durch **romantische Städte** wie **Guimarães**, der Wiege der portugiesischen Nation, deren Altstadt von der UNESCO ebenfalls zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Weiter geht es nach **Viana do Castelo**, wo die portugiesischen Entdecker starteten, nach **Braga**, das als religiöses Zentrum Portugals gilt, und nach **Ponte de Lima** mit seiner römischen Brücke und den gepflegten Herrenhäusern. Der Höhepunkt des Nordens ist das altherwürdige **Porto** mit seinen imposanten Bauten und den weltberühmten Portweinkellereien in Vila Nova de Gaia. Versäumen Sie neben dem **Portwein** aber nicht den berühmten **Vinho Verde**, den es überall im Norden gibt und der gut zu den an der Minho-Küste gefangenen Fischen passt.

Zu einem ganz **besonderen Erlebnis** wird die Reise in den Norden Portugals, wenn man sich persönlich und herzlich in prächtigen **Herrenhäusern**, eleganten **Landsitzen** oder rustikalen **Landhäusern** empfangen lässt: die **Solares de Portugal** machen es möglich.

Mit den **Solares de Portugal** wird die Entdeckung des Nordens zu einer **individuellen Erfahrung** des **Wohnens** und der **Gastfreundschaft**.

Als **Solares de Portugal** haben sich **über einhundert** Herrenhäuser, Landsitze, Farm- und Landhäuser oder Weingüter zusammengeschlossen, um mit höchster **Qualität** und **Authentizität** den **Charme** und das **Ambiente Portugals** für den Gast zu kultivieren. Es sind **geschichtsträchtige Häuser**, die an Paläste oder Gutshäuser erinnern. Sie liegen in ruhiger Umgebung und sind oft umgeben von einem **Park**, einem **Garten** oder einem Blick über die **weite Landschaft des Minho**. Manchmal gibt es auch all das zusammen. Jedes Haus hat eine eigene **Atmosphäre**, durchweht vom Hauch der **Geschichte** Portugals und der Familie des Eigentümers.



Das Einzigartige an den **Solares** ist gerade das, was die anderen nicht haben, die gleichfalls mit Palästen aufwarten wie die portugiesischen Pousadas oder Casas Nobres oder gar die Paradores in Spanien. Ein **Solares de Portugal** ist **kein** schnödes **Hotel** mit Rezeption und Value Parking. Hier kommt man in einem **gediegenen Zuhause** an, man ist **persönlicher Gast** des Hausherrn, keine Schlüsselnummer. Man lebt seine **wertvollen Urlaubstage** in Raum und Zeit der **Geschichte Portugals**, wohnt umgeben von **Zeugnissen der Familie** und des Dorfes, inmitten von Mobiliar, Stoffen und Dekorationsgegenständen, die manches Museum neidisch machen würden. **Nostalgie** und **Schönheit** harmonisieren hier in einem scheinbar zeitlosen Rahmen, in dem auch noch der **Schwung der Gegenwart** Platz findet - schließlich nächtigt man in sorgfältig **renovierten Zimmern** mit **modernen Bädern**.

Sie können oftmals **durch das ganze Haus gehen**, irgendwo empfangen den Gast Wasser und Wein, Brot, Wurst und Käse, damit er auch **schmecken** kann, wo er ist. Die alten Gebäude strahlen eine bemerkenswerte **Ruhe** aus, man hat das Gefühl, dass aller **Stress** vor dem Eingangstor des Anwesens zurückbleibt oder sich auf der Platanenallee der Parkzufahrt **verflüchtigt**. Die **Solares** sind immer auch ein Ort der **Entschleunigung**.

Dabei werden den **Aktivitäten** keine Grenzen gesetzt. Jedes Haus hält eine **Mappe** mit **Infomaterial** bereit über Sehenswertes in der Umgebung. Die **Gastgeber** stehen für jede **Hilfe** bereit, um die Kreativität des Gastes realisieren zu helfen. Sie sind der beste lokale Guide, den man sich wünschen kann, kennen sie doch all die eindrucksvollen **locations**, die der Reiseführer nicht erwähnt. Viele **Solares** haben auch **Schwimmbäder, Tennis- oder Golfplätze, Reitpferde, Angelmöglichkeiten**, verleihen **Fahrräder** oder organisieren **Weinproben**. Aber alles unaufdringlich, diskret, als **Option** eben, nicht als obligatorisches Programm. In einem **Solares** zieht sich der Gast gerne mit einem **Buch** in den Obstgarten oder auf eine Bank am Springbrunnen zurück, **spaziert** durch Weinberge oder einen garantiert **einsamen Strand** entlang und regeneriert sich an einem heißen Sommertag in einem mit **Bergwasser** gespeisten **Spa**.

In diesen **Solares de Portugal** erleben Sie tatsächlich die **herzliche Gastfreundschaft**, mit der die Portugiesen seit Jahrhunderten ihre **Gäste empfangen**.

Es gibt drei Arten von Solares de Portugal:

Casas Antigas - hierzu zählen architektonische Glanzstücke wie traditionsreiche Herrensitze, Landgüter und palastähnliche Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Quintas und Herdades - charakteristisch für diese eleganten Landsitze ist z.B. der Weinanbau.

Casas Rusticas - beim Bau dieser Landhäuser wurde auf regionale Baumaterialien zurückgegriffen.

Reservierung der Solares des Portugal

Solares des Portugal ist ein **Zusammenschluss** von **Eigentümern**, die in ihren Palästen (Casas Antiguas), Landsitzen und Farmhäusern (Quintas und Herdades) oder rustikalen Hütten (Casas Rústicas) Zimmer und Appartements **für Gäste anbieten**.

Die **Reservierung** erfolgt über die Organisation **TURIHAB**, die in **Ponte del Lima** das **Buchungsbüro CENTER** unterhält:

e-mail info@center.pt

Fax +351 258 931 320

Telefon +351 258931750

Wir haben drei Tage lang **eines der schönsten Solares de Portugal** ganz im Norden des Landes besucht:

PACO DE CALHEIROS, PONTE DE LIMA

Ein kleines Schild an der Ortsstraße weist mit äußerster Diskretion auf das Ziel hin. Wie bei vielen **Solares** gibt es keine Werbetafel, keine Leuchtschrift, wir fahren eben nicht zu einem Hotel. Dabei haben wir das **schneeweiße Landschlösschen** mit seinen beiden Türmen schon von weitem gesehen, immer wieder taucht es in den Kurven oben auf dem Hügel zwischen den **Weinbergen** auf. Durch ein altes, eisernes Tor gelangt man auf eine **lange Allee** und fährt bis in den **Hof**, wo man das Auto zu Füßen des Arbeitszimmers des Grafen parkt. **Wir sind in Paco de Calheiros.**



Sofern **Graf Francisco de Calheiros e Menezes** nicht gerade auf Reisen ist, werden Sie mit ihm jeden Morgen an der langen **Rittertafel** im **Speisesaal** sitzen und ausgiebig **frühstücken**. Hier ist der Ort, an dem seine **Familie** seit **Generationen** residiert, ein faszinierendes Herrenhaus aus dem **17. Jahrhundert**, das eine unüberschaubare Anzahl von Räumlichkeiten beherbergt, darunter auch neun **Gästezimmer** und zwei **Appartements**. Der **Paço de Calheiros** ist vorwiegend aus **Granit** gebaut und teilweise mit weißen **Putzfassaden** veredelt, typisch für die **Minho-Architektur** im Norden. Angebaut am Haupthaus ist die eindrucksvolle **Familienkapelle**, die man jederzeit aufsuchen kann. Der **Paço de Calheiros** ist eines der **imposantesten und elegantesten Herrenhäuser** in der ganzen Region, das Panorama vom hier ist überwältigend



Wir beziehen ein gleich am Hof gegenüber der uralten Steinfontaine und dem Parkplatz gelegenes großes, schattiges **Zimmer** mit kurzem Weg zum Auto, zum Rittersaal und zum Ausgang ins Kaminzimmer. Es hat rustikale massive Möbel, darunter ein **uraltetes** und **bequemes Bett**, sowie ein abgetrenntes **modernes Bad**. Zu den Gästezimmern im Hauptflügel gelangt man durch die mit Holz oder weißblauen Azulejos getäfelten Flure. Dies **Zimmer** im Hauptflügel sollen einen atemberaubenden Blick über das Tal des Rio Lima bieten. In dem für alle Gäste zugänglichen Kaminzimmer, im Speisesaal und in der Küche prasseln riesige mittelalterliche **Kamine**. Im **Kaminzimmer** treffen wir den **Grafen** noch am Abend, er bietet dem kleinen Kreis von Gästen **Rotwein** aus dem Douro-Tal oder frischen **Vinho Verde** aus den Tälern des Minho an. **Charmant** und offensiv plaudert er bereitwillig über sich und seine Familie, über das Haus, die Tradition oder sein Anliegen, die altehrwürdigen Herrrensitze Portugals vor dem Zerfall zu retten. Er tritt weder indigniert, noch herablassend auf, vielmehr treffen Sie einen **Charmeur** und **Gastgeber**, der Magie des Ortes unterstützt. Weltoffen, gewandt, modern, so vermittelt er den Gästen ein **entspanntes Urlaubsklima**, weit weg von jeder Verstaubtheit oder aristokratischen Scheinheiligkeit. Wer es schon bei der Reservierung gebucht hat, nimmt nach dem Treffen zusammen mit dem Grafen das **Abendessen** im Rittersaal ein: **Traditionelle portugiesische Küche**, ein bodenständiges, leckeres Menü inklusive Wein und köstlichem Port. Wer auswärts essen möchte, findet in seinem Zimmer in der Infomappe ausführliche Hinweise über die **Restaurants der Umgebung** oder bekommt vom Hausherrn den **Geheimtipp** für ein traditionelles portugiesisches Gasthaus in der nahen Ortschaft.



Am nächsten Tag geht nach dem **reichhaltigen Frühstück** inklusive Plauderei mit dem Grafen das **Relaxen** auf dem Anwesen weiter. Es gibt einen blitzblanken **Pool**, einen **Tennisplatz** und einen **Garten** mit 40.000 Quadratmetern, in dem viele Wässerchen fließen und lauschige Plätze mit Magnolienbäumen einladen. Überall blühen Blumen, stehen Obstbäume und führen Stiegen in den nächsten geheimnisvollen Winkel, der den Eindruck eines begehbaren Labyrinths festigt. Sie können aber auch zur **Entdeckung der Umgebung** aufbrechen, etwa in das nahe gelegene **Ponte de Lima**, mit der von den Römern erbauten Brücke und dem **größten Markt Portugals** unter freiem Himmel, der jeden zweiten Montag am Flussufer stattfindet.



Ohne den **Grafen de Calheiros** würde es die **Solares de Portugal** übrigens kaum geben. Er gab den **Anstoß zum Zusammenschluss** von herrschaftlichen Familiensitzen, die über ganz Portugal verteilt sind. Davon haben sich inzwischen über 100 unter seiner Führung zu den **Solares de Portugal zusammengeschlossen**, um gemeinsam einen gehobenen **Qualitätsstandard** zu garantieren, sich mit gleichen **Regeln** zu präsentieren und sich gemeinsam mit einem zentralen **Reservierungssystem** zu vermarkten. Jedes Haus ist einzigartig und gehört keiner Übernachtungskette an. Das System ist einfach: **Familien öffnen ihre Herrschaftshäuser den Gästen** und stellen mit den **Einnahmen** die kostspielige **Unterhaltung** der historischen Bauten sicher.

Graf de Calheiros, erläutert im **HÖRERLEBNIS** die Idee und das Konzept der **Solares de Portugal** und macht Appetit auf einen **Urlaub als Gast bei Freunden**.